Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

www.arriach.gv.at · arriach@ktn.gde.at

Arriach

Gemeindeinformation

Nr. 10 /2026 · November 2026

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Arriach

Traditionelles Arriacher Marktl







Bei herrlichem Herbstwetter fand am dritten Sonntag und Montag im Oktober unser traditionelles Arriacher Marktl statt. Unser beliebtes, weit über die Gemeindegrenzen hinaus, bekanntes Dorffest wird alljährlich von den örtlichen Vereinen mit Unterstützung der **Gemeinde Arriach** organisiert und ist ein fixer Bestandteil des Gemeindelebens.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen die gemütliche Atmosphäre, die musikalische Umrahmung sowie die kulinarischen Köstlichkeiten und nutzten die Gelegenheit, die verschiedenen Marktstände zu besuchen. Das Marktl bot einmal mehr einen schönen Rahmen für geselliges Beisammensein und ein lebendiges Miteinander in unserer Gemeinde.















Eine große Ehre war der Besuch von Bezirkshauptmann Mag. Dr. Bernd Riepan, der in diesem Jahr den Bieranstich vollzog.



Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit großem Engagement eingebracht und das Fest tatkräftig mitgestaltet haben, sowie dem Team der Gemeinde Arriach für die wertvolle Unterstützung. Dank des gemeinsamen Einsatzes aller Beteiligten wurde das Arriacher Marktl auch heuer wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Pferdewandertag

Am Montag fand das Arriacher Marktl mit Pferdewandertag wiederum bei traumhaftem Wetter statt. Den gelungenen Umzug vom Orterhof über den Meißlitzerhof zum Dorfplatz mit anschließendem Ausklang beim Bauerwirt durften wir auch heuer wieder in Begleitung der Volksschul- und Kindergartenkinder abhalten. Danke den Kindern und Lehrern der VS-Arriach für die gesangliche Umrahmung und dem Kindergarten Arriach für ihr Dabeisein. Ein Dankeschön an alle Besucher, Mitglieder, Helfer und Unterstützer, die es erst möglich machen das Marktl in dieser Form abzuhalten.
(Marika Unterköfler für den Pferdezuchtverein K22 Arriach)









Impressum

Gemeindeinformation Arriach, Amtsblatt der Gemeinde Arriach. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerald Ebner, 9543 Arriach. Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT





Liebe Arriacherinnen und Arriacher, liebe Jugend, liebe Kinder!

Das Arriacher Marktl war auch heuer wieder ein besonderer Höhepunkt in unserem Veranstaltungskalender. Bei herrlichem Wetter, einem abwechslungsreichen Programm und ausgezeichneter Kulinarik durften wir gemeinsam ein rundum gelungenes Fest erleben.

Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um mich beim gesamten Kirchtagskomitee sowie bei allen beteiligten Vereinen, Organisationen und Vertreterinnen und Vertretern der Gastronomie ganz herzlich für ihren Einsatz zu bedanken. Mein besonderer Dank gilt Frau Kuratorin Jutta Peschaut und Pfarrgemeinderatsobfrau Renate Stromberger, die das Komitee gemeinsam leiten. Mit viel Engagement, Herzblut und Verantwortungsbewusstsein tragen sie maßgeblich dazu bei, dass unser Arriacher Marktl als wertvolle Tradition erhalten bleibt und gleichzeitig behutsam in die Zukunft geführt wird. **Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben!**

Ein weiterer freudiger Anlass war die Einladung zur Jubiläumsfeier anlässlich von **15 Jahren Ordination von Dr. Iris Pilgram**. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich und wünsche weiterhin viel Erfolg, Freude an der Arbeit und alles Gute für die Zukunft. Gleichzeitig möchte ich mich für die Einladung und die langjährige Tätigkeit zum Wohle unserer Bevölkerung bedanken. Ein eigener Bericht über diese Feierlichkeit folgt in dieser Ausgabe der Gemeindeinfo.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen wird in unserer Gemeinde selbstverständlich auch intensiv an der Weiterentwicklung und Erhaltung unserer Infrastruktur gearbeitet. Die Großbaustelle an der Hundsdorfer Straße befindet sich – abgesehen von einigen noch ausständigen Arbeiten – bereits auf der Zielgeraden. Bei diesem Projekt haben alle Beteiligten großen Einsatz gezeigt, um ein bestmögliches Ergebnis für unsere Bevölkerung zu erzielen. Stellvertretend für alle Mitwirkenden möchte ich mich bei Gemeinderätin Mag. FH Andrea Maurer, unserer Amtsleiterin Sandra Unterköfler, unseren Bauhofmitarbeitern, Ronald Rainer, Hubert Warmuth, Thomas Proprentner und unserem Bautechniker Ing. Andreas Anderwald ganz herzlich für die engagierte Arbeit und die wertvolle Unterstützung bedanken. Derzeit sind wir auch in Berg ob Arriach, Vorderwinkl, Laastadt, Wöllan sowie mit kleineren Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz. Unser Ziel ist es, die bestehende Infrastruktur laufend zu verbessern, notwendige Sanierungen umzusetzen und damit die Lebensqualität in unserer Gemeinde langfristig zu sichern.

Die jüngste Gemeinderatssitzung konnte erfolgreich abgehalten werden. Dabei wurde unter anderem der Nachtragsvoranschlag behandelt. Erfreulicherweise konnten alle Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen werden. Nach der offiziellen Tagesordnung nutzten wir die Gelegenheit, unserem Gemeinderat Manfred Vidmar herzlich zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren. Ich wünsche ihm nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude für die Zukunft!

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für unsere nächste Gemeinderatssitzung, die traditionell als Weihnachtssitzung abgehalten wird. Im Mittelpunkt wird dabei der Voranschlag für das Jahr 2027 stehen. Diese Sitzung wird voraussichtlich zugleich die letzte reguläre Gemeinderatssitzung in der laufenden Legislaturperiode sein.

Die Kranzniederlegung am 26. Oktober wurde auch heuer wieder durch die Mitwirkung unserer örtlichen Vereine und der Volksschule Arriach würdig gestaltet. Ein besonderer Dank gilt der Trachtenkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Kinderchor für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Feierlichkeit. Ein fester Bestandteil war auch in diesem Jahr der Malwettbewerb der Volksschule Arriach, bei dem sich unsere Kinder auf kreative Weise mit unserer Geschichte und unseren Traditionen auseinandersetzen konnten. Das gemeinsame Gedenken und das engagierte Mitwirken unserer Vereine sowie unserer jüngsten Generation unterstreichen die besondere Bedeutung dieses Tages für unsere Gemeinde. Über diese historisch bedeutende Feierlichkeit und die Beiträge aller Mitwirkenden werden wir in dieser Ausgabe unserer Gemeindeinfo noch gesondert berichten.

Am 22. November steht mit unserem traditionellen Seniorentag bereits die nächste wichtige Veranstaltung bevor. Dabei möchten wir unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern schöne gemeinsame Stunden bereiten, den persönlichen Austausch pflegen und ihnen unsere Wertschätzung und Dankbarkeit entgegenbringen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich mit großem Engagement für unsere Gemeinde einsetzen. Ob bei Veranstaltungen, auf unseren Baustellen, in den Vereinen, in den Organisationen oder in der täglichen Gemeindearbeit – überall leisten Menschen einen wertvollen Beitrag für unser Zusammenleben. Gemeinsam zeigen wir immer wieder, wie viel wir erreichen können, wenn wir an einem Strang ziehen und uns für ein gemeinsames Ziel einsetzen. Mit Zusammenhalt, gegenseitiger Wertschätzung und einem gemeinsamen Blick in die Zukunft können wir viel für Arriach bewegen. Dafür sage ich allen ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön!

Ich wünsche euch allen eine schöne und farbenfrohe Herbstzeit, alles Gute und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister
Gerald Ebner



Großübung „Combined Success 2026“: Kärnten probt für den Ernstfall

Von 13. bis 15. November 2026 findet in ganz Kärnten die größte Katastrophenschutzübung der Landesgeschichte statt. Behörden, Einsatzkräfte, Bundesheer, Organisationen und private Partner trainieren gemeinsam die Bewältigung eines schweren Erdbebenereignisses. 2.500 Personen werden landesweit an der großen Übung teilnehmen. Das Szenario Erdbeben wurde im Gedenken an das schwere Beben vor 50 Jahren in Friaul-Julisch Venetien gewählt. Ziel ist es, den Katastrophenschutz weiterzuentwickeln und das Zusammenspiel aller beteiligten Organisationen weiter zu stärken. In mehreren Bezirken und Gemeinden wird vor allem am Freitag und Samstag (13./14. November) einiges los sein. Das Land Kärnten ersucht die Bevölkerung um Verständnis dafür, dass es während der Übung zu Straßensperren, Fluglärm, Fahrzeugkolonnen und zur Auslösung von Sirenensignalen kommen wird. Bitte nutzen Sie die Übung, um sich auch selbst mit dem Thema Zivilschutz zu beschäftigen. Wichtig ist es, auch den eigenen Haushalt krisensicher zu machen. Hilfreiche Tipps und Infos dazu gibt es beim Kärntner Zivilschutzverband unter https://kaernten.zivilschutz.at/. Für „Combined Success 2026“ werden in allen acht Kärntner Bezirken sowie in den beiden Statutarstädten Klagenfurt und Villach Krisenstäbe hochgefahren, auch der Landeskrisenstab tritt zusammen. Bei diesen Stäben laufen im Ernstfall die Fäden für die Katastrophenbewältigung zusammen. In den Bezirken Hermagor und Feldkirchen wird es ein reines Planspiel geben. Feuerwehr, Rettung und Co. werden in diesen beiden Bezirken also nicht draußen beim Üben zu sehen sein. In den Bezirken Völkermarkt, Wolfsberg, St. Veit an der Glan, Klagenfurt-Land, Villach-Land, Spittal an der Drau sowie in den Stadtgebieten von Klagenfurt und Villach wird es aber sehr wohl teils groß angelegte Übungsszenarien geben. Übungsleiter ist Katastrophenschutzreferent Landeshauptmann Daniel Fellner. Er ersucht die Bevölkerung, die entsprechenden Absperrungen im Sinne der eigenen sowie der Sicherheit der übenden Kräfte zu berücksichtigen. Wichtig: Obwohl so viele Personen und Fahrzeuge an der Übung beteiligt sind, werden die Versorgungssicherheit sowie die Einsatzbereitschaft der teilnehmenden Organisationen nicht beeinträchtigt sein. Es wird im Zuge der Übung auch zu keinen Abschaltungen der Strom- oder Wasserversorgung kommen. Eine Auslösung der Zivilschutzsignale (Warnung, Alarm, Entwarnung) bzw. des Bevölkerungswarnsystems (AT-Alert) ist nicht vorgesehen. In einigen Städten und Gemeinden werden während der Übung die sogenannten „Leuchttürme“ aktiviert. Das sind notstromversorgte Anlaufstellen für die Bevölkerung bei Katastrophen oder einem Blackout (großflächiger, langfristiger Stromausfall). Dort erhalten Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall Informationen und es kann Hilfe organisiert werden. **In unserer Gemeinde wird der Leuchtturm aktiviert. Im Ernstfall befindet er sich im Feuerwehrhaus Arriach 62, 9543 Arriach.** Hinweis: Auf Initiative von Landeshauptmann Daniel Fellner wurde in allen 132 Kärntner Gemeinden ein flächendeckendes Netz an Leuchttürmen bzw. Infopoints eingerichtet. Mittlerweile gibt es im gesamten Bundesland bereits 154 Leuchttürme. Auf KAGIS, dem Geoinformationssystem des Landes Kärnten, können die Standorte abgefragt werden: https://gis.ktn.gv.at/webgisviewer/atlas-mobile/map/KAGIS-Projekte/Katastrophenschutz Vom Land Kärnten wird für die Übung „Combined Success 2026“ eine eigene Info-Hotline eingerichtet. Unter **050 536 22132** wird das Bürgerservice des Landes Kärnten am Freitag, 13.11.2026, und am Samstag, 14.11.2026, jeweils von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr erreichbar sein. Informationen zur Übung gibt es auch unter https://katinfo.ktn.gv.at.



Informationsveranstaltung zum Betreuten Reisen 2027

Sicher unterwegs. Gemeinsam reisen. Unbeschwert genießen.
WANN: Donnerstag, 26. November 2026, 10.00–11.00 Uhr
WO: Hilfswerk Kärnten, Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt
Einladung
Sie möchten verreisen, wünschen sich dabei Unterstützung, Begleitung und das beruhigende Gefühl, nicht allein zu sein?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung über das Betreute Reisen des Hilfswerk Kärnten ein.

Unsere engagierten ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter unterstützen Sie mit Herz, Aufmerksamkeit und Erfahrung. Sie sorgen dafür, dass Sie Ihre Reise entspannt und sicher genießen können – von der Abfahrt bis zur Rückkehr.
Erfahren Sie mehr über:

- Das Konzept des Betreuten Reisens
- Die Aufgaben und Unterstützung durch unsere ehrenamtlichen Reisebegleiter*innen
- Eine Rückschau auf die Reisen des Jahres 2026
- Die geplanten Reiseziele und Angebote für 2027

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Anmeldung und Kontakt
Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. November 2026 an:

Martina Köstler, Koordinatorin Betreutes Reisen
M: 0676 89 90 1025
E: martina.koestler@hilfswerk.co.at oder bei Johannes Dionisio
M: 0676 89 90 1028
E: johannes.dionisio@hilfswerk.co.at

Antrittsbesuch bei Landesrätin Marika Lagger-Pöllinger

Ende Oktober stattete eine Delegation der Gemeinde Arriach der Kärntner Landesregierung einen Antrittsbesuch bei Gemeindereferentin Landesrätin Marika Lagger-Pöllinger ab.
An dem Treffen nahmen Bürgermeister Gerald Ebner, der 2. Vizebürgermeister Roland Unterköfler sowie Amtsleiterin Sandra Unterköfler teil. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen stand auch ein Arbeitsgespräch mit Blick auf das Jahr 2027 auf der Tagesordnung. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die zukünftigen Vorhaben und Herausforderungen der Gemeinde Arriach sowie die weitere Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten. Dabei wurde die bisherige gute und konstruktive Zusammenarbeit besonders positiv hervorgehoben. Der Besuch bot eine wertvolle Gelegenheit, den Austausch zu vertiefen, gemeinsame Anliegen zu besprechen und die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im Interesse der Gemeinde Arriach und ihrer Bevölkerung zu stellen.
Die Gemeinde Arriach bedankt sich für das offene und konstruktive Gespräch und blickt der weiteren Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten positiv entgegen.



Holzarena nach dem Arriacher Marktl

Im Zuge der Veranstaltung des Arriacher Marktls wurde das Erscheinungsbild der Holzarena beeinträchtigt. Ursprünglich wurden zwischen den Sitzbänken befindliche Steine entnommen und auf der Wiesenfläche verteilt. Wir möchten die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, dass ein sorgsamer Umgang mit öffentlichen Einrichtungen wichtig ist. Die Holzarena ist ein gemeinschaftlich genutzter Ort, dessen gepflegtes und neu saniertes Erscheinungsbild erhalten bleiben soll. Wir bitten daher, die vorhandenen Materialien an ihrem vorgesehenen Platz zu belassen und die öffentlichen Anlagen respektvoll zu behandeln.





15 Jahre Ordination Dr. Iris Pilgram – ein Jubiläum im Zeichen von Kompetenz und Menschlichkeit

Am 23. Oktober lud Frau Dr. Iris Pilgram anlässlich des 15-jährigen Bestehens ihrer Ordination zur gemeinsamen Jubiläumsfeier in den Gasthof Grabnerwirt ein. Gemeinsam mit ihrer Familie, langjährigen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ehemaligen und aktuellen Assistenzärzten blickte sie auf eine erfolgreiche und bewegte Zeit zurück. Unter den geladenen Gästen befanden sich auch Altbürgermeister Karl Gerfried Müller und Bürgermeister Gerald Ebner.

In ihrer Ansprache ließ Dr. Iris Pilgram die vergangenen 15 Jahre Revue passieren und erinnerte an zahlreiche Begegnungen, gemeinsame Herausforderungen und besondere Momente aus ihrer beruflichen Tätigkeit. Dabei stand vor allem der Dank für das gute Miteinander, das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Ihr Dank galt allen, die sie auf ihrem beruflichen Weg begleitet und die Entwicklung ihrer Ordination mitgetragen haben.

Für das ärztliche Kollegium hielt Dr. Heinrich Seiser aus Himmelberg eine Laudatio. Er würdigte die hohe fachliche Kompetenz von Frau Dr. Iris Pilgram, ihr Engagement für die Patientinnen und Patienten sowie die Bedeutung eines kollegialen und wertschätzenden Miteinanders. Seine Worte unterstrichen, dass neben medizinischem Wissen und fachlicher Qualität vor allem gegenseitiger Respekt und Vertrauen wesentliche Grundlagen einer erfolgreichen ärztlichen Tätigkeit sind.

Auch Bürgermeister Gerald Ebner gratulierte Frau Dr. Iris Pilgram herzlich zum Jubiläum und bedankte sich bei ihr und ihrem Team für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Besonders hob er ihren Einsatz während der Corona-Pandemie, ihre Mitarbeit im Krisenstab während der Jahrhundert-Unwetterkatastrophe sowie ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Feuerwehrärztin hervor. Im Namen der Gemeinde und der Bevölkerung dankte er ihr für ihr großes Engagement und das stets herzliche Miteinander.

Das 15-jährige Ordinationsjubiläum bot Anlass, auf das bisher Erreichte zurückzublicken und all jenen zu danken, die diesen Weg mitgestaltet haben. In gemütlicher Atmosphäre klang die Feier beim gemeinsamen Beisammensein aus.

Herzliche Gratulation an Dr. Iris Pilgram
und ihr Team zu 15 Jahren Ordination!






Fotos: Klaus

Ein außergewöhnliches Jubiläum fordert spektakuläre Aktionen:

Das Autohaus Wiegele feierte sein 140-jähriges Bestehen

Neben hochrangigen Auszeichnungen für die langjährige Unternehmensgeschichte sorgte vor allem ein optisches Highlight für Staunen unter den geladenen Gästen: Ein **Cupra Raval** schwebte an einem Kran hoch über dem Betriebsgelände und bildete die eindrucksvolle Kulisse der Jubiläumsfeier.

Der Festakt stand im Zeichen besonderer Anerkennung für die Verdienste des Familienunternehmens. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden dem Autohaus Wiegele gleich zwei bedeutende Auszeichnungen zuteil: Die feierliche Überreichung des **Kärntner Landeswappens** sowie des **Stadtwappens** unterstrich die tiefe Verankerung des Unternehmens in der Region und dessen wirtschaftliche Bedeutung.

Für ein optisches Ausrufezeichen sorgte die Inszenierung der Automarke Cupra. Als Symbol für Innovation und den Schritt in die elektrische Zukunft wurde ein Cupra Raval an einem Schwerlastkran in die Höhe gezogen.

ANZEIGE



Raiffeisenbank
Wörthersee-Landskron-Gegendtal

WISSEN SCHÜTZT. AUCH DIGITAL.



v. l. Klaus Karner, Christian Pöschl, Dietmar Warum, Jakob Kramer

Rund 70 Interessierte folgten der Einladung der Raiffeisenbank Wörthersee-Landskron-Gegendtal zum Informationsabend „Sicher im digitalen Alltag“ in Arriach.

Christian Pöschl, BA, und Dietmar Warum informierten anhand praxisnaher Beispiele über aktuelle Betrugsmaschen und gaben wertvolle Tipps zum Schutz vor Cyberkriminalität.

Der Raiffeisenbank ist es ein besonderes Anliegen, die Bevölkerung über aktuelle Betrugsgefahren zu informieren, zu sensibilisieren und durch gezielte Prävention zu mehr Sicherheit im digitalen Alltag beizutragen.

Beim anschließenden kulinarischen Ausklang blieb noch Zeit für persönliche Gespräche und einen regen Austausch.

Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege, Kranzniederlegung am Nationalfeiertag

Am 26. Oktober fand beim Kriegerdenkmal in Arriach eine feierliche Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des 1. und 2. Weltkrieges statt.

Der Einladung des Arriacher Kameradschaftsbundes unter Obmann und 1. Vzbgm. Siegwald Platzner folgten neben Vertretern der Kirche, Lektorin Renate Stromberger für die katholische Kirche und Lektorin Andrea Waltritsch für die evangelische Kirche, auch Abordnungen befreundeter Kameradschaftsbünde. Im Beisein der Feuerwehr Arriach, der Feuerwehr Laastadt sowie der Feuerwehrjugend Arriach richtete der Präsident des Kärntner Kameradschaftsbundes, Wilhelm Fritz, Worte an die Anwesenden. Auch BGM Gerald Ebner und 1. Vzbgm. Siegwald Platzner betonten in ihren Ansprachen die besondere Bedeutung der österreichischen Neutralität und den hohen Wert des Friedens.

Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig, sich der Verantwortung für ein friedliches Miteinander bewusst zu sein und die Erinnerung an die vergangenen Kriege wachzuhalten. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgten die Trachtenkapelle Arriach unter der Leitung von Herrn Obmann Hubert Warmuth und Stabsführer Armin Kogler, sowie der Chor der Volksschule Arriach unter der Leitung von Iris Galsterer.








Ein besonderer Höhepunkt war die Prämierung der Zeichnungen der Volksschulkinder, die anlässlich des Nationalfeiertages von ihnen gestaltet wurden. Herr BGM Gerald Ebner überreichte den jeweils drei besten Künstlerinnen und Künstlern jeder Klasse ein Geschenk und würdigte damit die kreativen Beiträge der Kinder. Im Anschluss an den Festakt wurden alle Anwesenden im Feuerwehrhaus Arriach zu einer köstlichen Gulaschsuppe eingeladen, womit die würdige Gedenkveranstaltung in gemütlicher Gemeinschaft ihren Ausklang fand.





Kneipp-Aktiv-Club Arriach - Unsere Aktivitäten im Oktober

8. November Theater Schloss Albeck
20. November Stammtisch Grabnerwirt um 18:00 Uhr





gesundheitsland kärnten www.gesundheitsland.at | gesunde gemeinde | Kneipp Aktiv-Club | LAND KÄRNTEN

Öffnungszeiten des Begegnungskaffees

Mittwoch, 09.12.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr
(Strohsterne basteln mit Linda Ebner)

Mittwoch, 18.12.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr
(Adventkranzbinden mit Stefanie Pontasch)

Wichtige Termine

Nächster Sprechstunde der Pflegekoordinatorin Claudia Hintermann:
Mittwoch, 11. November 2026 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Nächste Altpapierentsorgung:
Mittwoch, 11. November 2026

Nächster KEM & KLAR Beratungstermin:
Mittwoch, 25. November 2026

Nächster Bauverhandlungstermin:
Freitag, 27. November 2026





Biobox-Workshop im Slowfoodgarten





Im Vorjahr haben wir mit unserem Arriacher Slowfoodgarten den **Kärntner Naturschutzpreis 2025 die „Goldene Unke“** nach Arriach geholt. Dieser Preis steht im engen Kontext mit dem **Projekt BioBox** (Interreg-Projekt von der FH Villach mit der Universität in Udine). Das Ziel dieses BioBox Workshops ist es, Privatpersonen, Kindern, Gemeinden spielerisch einfache, kostengünstige und direkt umsetzbare Maßnahmen zur Förderung der Biologischen Vielfalt (Biodiversität) im ländlichen Raum näherzubringen.
Im Rahmen der Dorftage im September fand bereits der 1. von insgesamt zwei Workshops statt. Hierbei durfte die Bevölkerung bereits die faszinierende biologische Vielfalt direkt im Garten mit allen Sinnen kennenlernen.
Nun folgte im Oktober der 2. Workshop unter dem Motto „Mit Herz und Hand für die Natur“: Statt aus Büchern zu lernen, durften die Volksschüler einen Vormittag lang unter fachkundiger Anleitung praktische Maßnahmen kennenlernen und auch gleich umsetzen. Auf ihrer Entdeckungsreise durften die Kinder neue Lebensräume für Insekten, Vögel und kleine Nützlinge suchen, finden, schaffen, neugierig beobachten und überprüfen.
Das Team der Fachhochschule (Anna Hollerer, Tamara und Gerfried Pirker, Corine Pleunis, Evan Vincent und Paul Kofler) war bestens vorbereitet und wir möchten uns auf diesem Wege nun noch einmal herzlich für diese wertvolle Wissensvermittlung und die rundum gelungenen, interessanten und informativen Workshops bedanken!
(Sigrid Rainer)





Gästeehrung

Am 29.09.2026 durfte 1. Vizebgm. Siegwald Platzner im Haus der Familie Helga Sandrieser in Sauboden eine besondere Gästeehrung vornehmen. Gabriele und Rainer Klatt aus Duisburg verweilen jedes Jahr 4 bis 5 Wochen in unserer Mittelpunkt Gemeinde. Dieses Jahr feierten sie ihren 500sten Urlaubstag in Arriach. Dies wurde natürlich gebührend gefeiert.



Weitere Straßensanierungen

Die erforderlichen Sanierungsarbeiten im Straßenbereich werden im November, abhängig von den Rahmenbedingungen und auch Witterungsverhältnissen, fortgesetzt. Folgende Arbeiten sind geplant:
Berg ob Arriach: Im unteren Straßenabschnitt, von Zufahrt Berg ob Arriach 1 Richtung Arriach, auf den bereits gefrästen Abschnitten sind die Asphaltierungsarbeiten für November vorgesehen. Während der Arbeiten kommt es voraussichtlich zu einer eintägigen Straßensperre.

Vorderwinkl: Die Asphaltierung im Bereich Vorderwinkl, ab dem Objekt Vorderwinkl 1 bis zur Verbindungsstraße Hinterwinkl–Vorderwinkl ,im Zeitraum vom 4. bis 6. November geplant. Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Straßensperre von zwei Tagen in diesem Bereich erforderlich. Eine Umleitung wird eingerichtet. Der obere Bereich, ab Verbindungsstraße Hinterwinkl-Vorderwinkl in Richtung Objekt Hinterwinkl 1a ist im nächsten Jahr geplant. Auch auf den bereits gefrästen Teilabschnitten zwischen dem Objekt Hundsdorf 2 und Vorderwinkl sind im November die Asphaltierungsarbeiten vorgesehen.
Die nachfolgenden Vorbereitungsarbeiten sollen nach Möglichkeit ebenfalls **noch im November** diesen Jahres umgesetzt werden. Sollte dies aufgrund von Rahmenbedingungen der ausführenden Firmen nicht möglich sein, erfolgt die Durchführung im kommenden Jahr:

Fußballplatz und Trendsportanlage: Geplant ist die Asphaltierung des Parkplatzbereichs bei der Trendsportanlage und beim Fußballplatz sowie die Zufahrtsstraße zum Fußballplatz/ Vereinshaus.
Hundsdorf – Huber – Auen: Die weiteren Straßenarbeiten im Bereich Hundsdorf–Huber–Auen sollen im Anschluss an die Asphaltierung der Straße Vorderwinkl erfolgen.

Während der Arbeiten kann es örtlich zu Verkehrsbehinderungen und Straßensperren kommen. Über die geplanten Verkehrsbehinderungen und Straßensperren wird auf der Homepage sowie über die GEKO digital App der Gemeinde Arriach informiert. Die unmittelbar betroffenen Anrainerinnen und Anrainer werden nach Bekanntgabe der konkreten Termine der ausführenden Firmen zusätzlich gesondert verständigt. Wir bitten um Verständnis und danken für die Geduld.

Ermäßigte Skikarten für die Gerlitzen

Arriacher Gemeindebürger:innen* können für die kommende Wintersaison wieder ermäßigte Skikarten der Gerlitzen-Kanzelbahn-Touristik GesmbH & Co. KG zu folgenden Konditionen im Gemeindeamt Arriach während der Parteienverkehrszeiten erwerben:

Tageskarten – Gerlitzen Alpe		
	Ermäßigter Tarif	**Normaltarif**
Erwachsene	€ 58,50	(€ 73,00)
Jugend	€ 44,00	(€ 55,00)
Kinder	€ 29,50	(€ 36,50)
Senior:innen	€ 53,00	(€ 66,00)

20-Stunden-Saisonkarte			
	Ermäßigter Tarif	**Normaltarif**	**Tarif mit € 5,00 Kaution (Key-Card)**
Erwachsene	€ 284,00	(€ 324,00)	€ 289,00
Jugend	€ 224,00	(€ 247,00)	€ 229,00
Kinder	€ 153,00	(€ 183,00)	€ 158,00
Senior:innen	€ 265,00	(€ 299,00)	€ 270,00

Altersgrenzen:
Kind: Jahrgang 2012-2020 | Jugend: Jahrgang 2008-2011 | Senioren: Jahrgang 1961 und älter

* Die ermäßigten Skikarten dürfen AUSNAHMSLOS nur an gemeldete Bürger:innen der Gemeinde Arriach (nicht an Gäste) abgegeben werden!

Alle Tageskarten sind ausschließlich bis 4/2028 gültig. Danach verlieren diese Karten ausnahmslos ihre Gültigkeit. Es erfolgt kein Umtausch!

Die „20-Stunden-Saisonkarte“ ist gültig in der aktuellen Wintersaison des Erwerbes und der darauffolgenden Wintersaison. In diesem Gültigkeitszeitraum ist der Karteninhaber berechtigt, bis zu 20 Stunden die Liftanlagen und Skiabfahrten der Gerlitzen-Kanzelbahn-Touristik zu nutzen. Die Karte verliert nach Ablauf des Gültigkeitszeitraumes oder nach Verbrauch der 20 Stunden unwiderruflich ihre Gültigkeit!

ACHTUNG:
Sobald eine Stunde abgebucht wurde, erfolgt am selben Tag die Talfahrt mit der Kanzelbahn ohne Zeitabbuchung. Sollte jemand nur die Talfahrt nutzen wollen, wird hierfür eine Stunde abgebucht.

Information zum neuen Zweitwohnungsabgabegesetz ab 2027

Mit 1. Jänner 2027 tritt das neue Kärntner Zweitwohnungsabgabegesetz (K-ZWAG 2027) in Kraft. Damit ergeben sich Änderungen bei der Abgabepflicht für Zweitwohnungen.
Künftig wird nicht mehr ausschließlich auf **einen gemeldeten Zweitwohnsitz,** sondern auf die Wohnung selbst abgestellt. Dadurch können unter bestimmten Voraussetzungen auch **leerstehende Wohnungen sowie Wohnungen im Eigentum** von Unternehmen abgabepflichtig werden.
Als Zweitwohnung gilt grundsätzlich eine Wohnung, für die im Abgabenzeitraum insgesamt **mehr als zwölf Wochen keine Hauptwohnsitzmeldung** im Zentralen Melderegister vorliegt. Die bisherigen Ausnahmen bleiben weitgehend bestehen und werden in bestimmten Bereichen, beispielsweise bei Sanierungen oder vorübergehendem Leerstand, genauer geregelt.

Auch die **Berechnung der Abgabe** wird angepasst. Die konkrete Höhe der Abgabe wird vom Gemeinderat in einer Verordnung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben festgelegt.

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen
Bis einschließlich 31. Dezember 2026 gelten weiterhin die bisherigen **Bestimmungen des Kärntner Zweitwohnsitzabgabegesetzes.** Das neue Gesetz tritt mit 1. Jänner 2027 in Kraft.

Über die konkreten Bestimmungen und die daraus entstehenden Auswirkungen wird die Verordnung der Zweitwohnsitzabgabe durch die Verordnung der Zweitwohnungsabgabe ersetzt und die Bevölkerung gesondert informiert.

Baurecht in Kärnten:

Informationen zu Strafverfahren: Was passiert, wenn Bauvorschriften nicht eingehalten werden?
Gemäß **§ 50 der Kärntner Bauordnung 1996 (K-BO 1996)** werden Verstöße gegen baurechtliche Vorschriften mit Geldstrafen ab € 500,00 geahndet. Beispielsweise:

- Bauen ohne Baubewilligung, obwohl diese erforderlich ist.
- Fortsetzen von Bauarbeiten trotz behördlicher Baueinstellung.
- Abweichungen von der erteilten Baubewilligung, sofern diese nicht als unwesentlich gelten.
- Benützen von Gebäuden oder baulichen Anlagen ohne erforderliche Bewilligung oder entgegen dieser.
- Verstöße gegen weitere baurechtliche Pflichten, etwa bei Bauunterlagen, Anzeigen oder Auskünften.
- Bestimmte Veränderungen an Grundstücken durch Anschüttungen oder Abgrabungen, die deren bauliche Nutzbarkeit beeinflussen.

Die Höhe der Geldstrafe richtet sich nach dem jeweiligen Verstoß und den gesetzlichen Bestimmungen. Die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde führt das Verwaltungsstrafverfahren durch.

Wichtig:
Informieren Sie sich rechtzeitig in der Gemeinde über erforderliche Bewilligungen und halten Sie die baurechtlichen Vorschriften ein, um Strafen zu vermeiden.

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

MITEINANDER.REGIONAL.STARK

Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland
Was braucht eine Region, um sich gut weiterzuentwickeln? Manchmal beginnen Veränderungen mit einer kleinen Idee, die genau dort ansetzt, wo Menschen einen Bedarf erkennen.

LEADER wirkt – fünf (Klein)Projekte schaffen neue Impulse in der Region

Gerade Kleinprojekte können Neues ausprobieren, Begegnung schaffen oder einen Impuls setzen, aus dem später mehr entsteht. Am 22. September 2026 wurden vom Projektauswahlgremium der LAG Region Villach-Umland fünf Kleinprojekte positiv bewertet:

- Die Gemeinde Arriach stellt im Projekt **„klimafitte Ortsraumgestaltung“** bestehende Blumenbeete auf mehrjährige, trockenheitsresistente und insektenfreundliche Bepflanzung um, und reduziert damit Wasserverbrauch und Pflegeaufwand. Gleichzeitig wird die Biodiversität gefördert.
- Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Klimawandelanpassung werden auch im **„Schwimmbad Paternion“** umgesetzt. Hier wird die bestehende Wasserrutsche nach dem Prinzip „Erhalten statt Ersetzen“ saniert und länger nutzbar gemacht. Zusätzliche Bäume sorgen künftig für mehr natürlichen Schatten.



© LAG Region Villach-Umland

Mitglieder des Projektauswahlgremiums und LAG-Managements der Region Villach-Umland nach der 13. PAG-Sitzung am 22.09.2026 in Villach

- Mit einem professionellen Maskottchenkostüm und zwei Fotopoints wird am Dreiländereck **„BABU – der Bär“** zum ganzjährigen Botschafter für Bewegung, Natur und Gemeinschaft.

- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit gehört seit jeher zur Identität der Region Villach-Umland. Mit dem Projekt **„Kunst verbindet – Buttrio und Nötsch“** entsteht in einem öffentlichen Park ein zeitgenössisches Kunstwerk anlässlich der 25-jährigen Gemeindepartnerschaft.

- Ein Projekt, das besonders stark auf Zusammenarbeit setzt, wird **„ANKERPLATZ – ein Ort zum Ankommen“** in Finkenstein und Umgebung. Ein vom Verein selbst finanzierter Anhänger wird zu einer mobilen und gemeinsam nutzbaren Infrastruktur für Camps, Feste, Bildungsangebote und generationenübergreifende Treffpunkte umgebaut.

Diese fünf Projekte zeigen im Kleinen, was den LEADER-Ansatz ausmacht: Engagierte Menschen werden zu Mitgestalter:innen ihrer Region. Diese regionale Selbstbestimmung ist ein wesentliches Merkmal von LEADER.

Fachexkursion Zukunftsort Kals – gemeinsam unterwegs, gemeinsam lernen

Im Rahmen unserer gelebten Kooperation und unseres Prozesses „Vorzeigeregion 2030“ besuchten wir am 30. September 2026 gemeinsam den „Zukunftsort“ **Kals am Großglockner**, der mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis ausgezeichnet wurde. Besonders beeindruckend war zu sehen, was durch langfristige, vorausschauende Planung und eine klare Vision möglich ist, und wie innovative Ansätze und zukunftsorientierte Entwicklungen zu den Themen **Ortskernstärkung und Wirtschaftsstandort** erfolgreich umgesetzt werden können.
Kals zeigt eindrucksvoll, wie eine Gemeinde ihre Entwicklung aktiv in die Hand nimmt und durch gezielte Maßnahmen versucht, der Abwanderung entgegenzuwirken, die Lebensqualität zu stärken und neue Perspektiven für die Bevölkerung zu schaffen.



© LAG Villach-Umland

Teilnehmer:innen der Fachexkursion nach Kals im Austausch mit Bürgermeisterin Erika Rogl und Bgm.a.D. Klaus Unterweger,

Beim gemeinsamen Mittagessen im **Lucknerhaus** (Nationalpark-Partnerbetrieb) blieb uns zwar der Blick auf den Großglockner verwehrt, dafür gab es umso mehr Gelegenheit zum Austausch und einige Infos über den Nationalpark Hohe Tauern.
Anschließend zeigte uns das **Gradonna Mountain Resort 4*S** welche positiven Auswirkungen ein touristisches Leitprojekt auf eine ganze Region haben kann – von der regionalen Wertschöpfung bis hin zur Schaffung von Arbeitsplätzen.
Ein weiterer spannender Einblick war der Besuch im Vitalpinum, wo wir mehr über die lange Tradition und Entwicklung des Familienunternehmens Unterweger erfuhren. Informationen zu den Produkten und Heilpflanzen des Wohlfühl- und Erlebnisgartens bereicherten unseren Rundgang. Zum Abschluss wurde noch das eine oder andere regionale Produkt gekauft.
Die gewonnenen Eindrücke und Ideen fließen in unseren gemeinsamen Prozess **„Vorzeigeregion 2030 Stadt_Villach_Umland“** ein. Denn genau darum geht es: voneinander lernen, neue Perspektiven gewinnen und gemeinsam unsere Region gestalten.

LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.

Ist meine Projektidee förderbar?
Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKs überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/

Landjugend Plakat Kathreintanz

Die Landjugend Arriach lädt herzlich zum traditionellen Kathreintanz am Samstag, dem 21. November 2026, in den Bauerwirtsaal ab 14:00 Uhr ein. Ein besonderes Highlight wird wieder der Auftanz der Arriacher Volksschulkinder sein. Für das leibliche Wohl wird bestens mit Kaffee, Kuchen und verschiedenen Getränken gesorgt. Gemeinsam wollen wir einen schönen Nachmittag verbringen und die Veranstaltung gesellig ausklingen lassen. Wir freuen uns auf alle Besucherinnen und Besucher. *Eure Lj Arriach*



Neue Regelung: Aufenthaltsabgabegesetz tritt ab 1. November 2026 in Kraft

Mit 1. November 2026 tritt in Kärnten das neue Aufenthaltsabgabegesetz (K-AAG) in Kraft. Damit werden die bisherigen Regelungen zur Ortstaxe durch eine neue gesetzliche Grundlage ersetzt. Das bisherige Kärntner Orts- und Nächtigungstaxengesetz (K-ONTG) sowie die darauf beruhenden Ortstaxenverordnungen treten außer Kraft.

Die gesamte Aufenthaltsabgabe beträgt künftig **4,50 Euro** und setzt sich aus zwei Abgaben zusammen:

- **Aufenthaltsabgabe: 3,60 Euro** – dieser Betrag kommt dem Land Kärnten zugute. Ab 1. Jänner 2027 erhalten die Gemeinden einen Verwaltungskostenersatz in Höhe von 7 %.
- **Infrastruktur- und Mobilitätsbeitrag: 0,90 Euro** – dieser Betrag fließt ausschließlich dem Land Kärnten zu. Für die Gemeinden ist dafür kein Verwaltungskostenersatz vorgesehen.

Zusätzlich wird die **pauschalierte Aufenthaltsabgabe** neu geregelt. 25 % der daraus erzielten Einnahmen stehen den Gemeinden zu. Diese Mittel sind für die Freizeitinfrastruktur und die Pflege des Ortsbildes zu verwenden.

Mit diesen Änderungen werden die gesetzlichen Grundlagen für die Einhebung und Verwendung der Aufenthaltsabgaben in Kärnten neu geregelt. Gleichzeitig wird festgelegt, welcher Anteil der Einnahmen den Gemeinden für bestimmte kommunale Aufgaben zur Verfügung steht.



Arriacher Krampuslauf

Shuttle-Service der Arriacher Nockteufel
Die Arriacher Nockteufel bieten heuer einen Shuttle-Service für Besucher im Raum Gegendtal an.

Abfahrtszeiten:
- 16:20 Uhr – Treffen, Spar
- 16:35 Uhr – Afritz, Gasthaus Glinzner
- 16:50 Uhr – Arriach, Umkehrschleife
- 17:00 Uhr – Klösterle Talstation

Zwischen den Fixstationen hält der Bus an allen Haltestellen. Achtung: Nur solange Plätze frei sind!

Kosten pro Fahrt: 10 € ab Treffen und Afritz, 5 € ab Arriach. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre fahren kostenlos.
Rückfahrten: 23:00 Uhr und 01:30 Uhr.

Start Krampuslauf um 18:00 Uhr
Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Julia Schreiber
Schriftführerin der Arriacher Nockteufel



Wichtige Sicherheitswarnung: Betrugsversuche per E-Mail (Phishing)

Aktuell häufen sich **Betrugsversuche über gefälschte E-Mail-Adressen,** bei denen die Namen und Funktionen von Gemeindebediensteten, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern missbraucht werden.
Die Betrüger nutzen öffentlich zugängliche Daten und KI, um täuschend echte, aber **externe E-Mail-Adressen** (z. B. via Outlook oder Gmail) anzulegen, die den offiziellen Adressen stark ähneln. Ziel ist es, Vertrauen vorzutäuschen und an sensible Daten oder Geld (Überweisungen, Rechnungen) zu gelangen.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitsregeln:

- **Gelben Warnhinweis beachten:** Bei extern eingehenden E-Mails erscheint in den Gemeinde-Postfächern ein gelber Warnhinweis. Wenn dieser bei einer vermeintlich internen Nachricht aufleuchtet, ist höchste Vorsicht geboten!
- **Absenderadresse prüfen:** Verlassen Sie sich nicht auf den angezeigten Namen, sondern prüfen Sie die exakte E-Mail-Adresse nach dem @-Zeichen.
- **Keine voreiligen Aktionen:** Antworten Sie nicht auf ungewöhnliche Finanz- oder Datenanfragen. Öffnen Sie keine Anhänge oder Links.
- **Zweiten Kanal nutzen:** Verifizieren Sie verdächtige Nachrichten im Zweifel immer über einen zweiten Weg, zum Beispiel durch einen kurzen Telefonanruf.
- **Vorfall melden:** Leiten Sie verdächtige E-Mails umgehend an die Gemeinde Arriach weiter, damit die betroffenen Adressen für das interne System gesperrt werden können.

Ihre Aufmerksamkeit ist der beste Schutz gegen diese professionellen Betrugsmaschen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Nutzungstarife Holzarena

Die Holzarena steht neben Vereinen auch Privatpersonen für die Durchführung privater Veranstaltungen zur Verfügung. Für die Nutzung der Holzarena einschließlich der WC-Anlagen wird ein Nutzungsentgelt von € 250,00 pro Veranstaltung festgelegt. Die Tarife gelten grundsätzlich gleichermaßen für Privatpersonen und Vereine, ausgenommen sind standesamtliche Trauungen. Bei der Vergabe der Nutzungstermine werden standesamtliche Trauungen sowie Veranstaltungen der örtlichen Vereine vorrangig berücksichtigt. Die WC-Anlagen sind nach jeder Veranstaltung vom jeweiligen Nutzer bzw. Veranstalter sauber und ordnungsgemäß zu hinterlassen. Sollte eine Nachreinigung erforderlich sein, fallen Kosten pro erforderlicher Nachreinigung an.

DAS DIGITALE GEMEINDEAMT – Jetzt auch in unserer Gemeinde





KÜCHEN RENOVIERUNG von PORTAS®
mit neuen Fronten, individuell nach Wunsch gefertigt
FÜR ALLE KÜCHEN GEEIGNET!
Besuchen Sie unsere Ausstellung
PORTAS Fachbetrieb
Thomas Münzer
Gerlitzenstr. 54 - 56
9521 Treffen
04248 - 2793
muenzer.portas.at







Veranstaltungskalender von Oktober bis November

01.November 2026	Allerheiligen Festgottesdienst anschl. Gräbersegnung	Kath. Kirche Arriach	08:30 Uhr
01.November 2026	Friedhofsandacht	Evang. Friedhof	14:00 Uhr
02.November 2026	Allerseelen, Heilige Messe, anschl. Gräbersegnung	Kirche Wöllan	14:00 Uhr
03.November 2026	Notarsprechtag	Gemeindeamt Arriach	11:00 Uhr
07.November 2026	Hubertusandacht Hegering Arriach	Klösterle	19:00 Uhr
08.November 2026	Allerseelen, Heilige Messe anschl. Gräbersegnung	Klösterle	14:00 Uhr
13.-14.November 2026	Großübung „Combined Success 2026"		
14.November 2026	Krampuslauf mit Aftershow Party im Festzelt Arriacher Nockteufel	Talstation Klösterle	18:00 Uhr
21.November 2026	Kathreintanz Landjugend Arriach	GH-Bauerwirt	14:00 Uhr
22.November 2026	Ewigkeitssonntag mit Totengedenken	Evang. Kirche Arriach	09:30 Uhr
29.November 2026	1.Advent Sonntagsgottesdienst	Evang. Kirche Arriach	09:30 Uhr
29.November 2026	Adventkaffee des evang. Frauenkreises	Evang. Gemeindesaal	11:00 Uhr
01.Dezember 2026	Notarsprechtag	Gemeindeamt Arriach	11:00 Uhr
06.Dezember 2026	Christkindlmarkt Mittelpunktverein	Dorfplatz Arriach	11:00 Uhr
06.Dezember 2026	Jahresabschlusskonzert TK-Arriach	Kultursaal Arriach	17:00 Uhr
23.Dezember 2026	Weihnachtssingen Jägersängerrunde Arriach	Evang. Kirche Arriach	19:00 Uhr
24.Dezember 2026	Weihnachtliche Weisen TK Arriach	Evang. Kirche Arriach	15:00 Uhr
24.Dezember 2026	Weihnachtsgottesdienst	Evang. Kirche Arriach	15:30 Uhr
24.Dezember 2026	Turmblasen TK-Arriach	Kath. Kirche Arriach	20:00 Uhr
24.Dezember 2026	Christmette	Kath. Kirche Arriach	21:00 Uhr
25.Dezember 2026	Christtag Gottesdienst	Evang. Kirche Arriach	09:30 Uhr
28.Dezember 2026	Kärntner Eisstock-Eröffnungsturnier SV-Arriach	Trendsportanlage	07:30 Uhr
28.-30. Dezember 2026	Dreikönigs-Sternsingeraktion	Gemeindegebiet Arriach	
31.Dezember 2026	Silvester Gottesdienst	Evang. Kirche Arriach	19:00 Uhr

GARTENRAST.AT
Knusprige Backhendl & Coole Burger*
*Genießen Sie den goldenen Herbst auf unserer Panoramaterrasse - jeweils von Mittwoch bis Sonntag mittags und abends.

gartenrast
DAS BESTE VOM HENDL
Radenthein/Untertweng
Gartenraststraße 9
Tisch-reservierung: Online oder Tel. 04246/2017

SONNENSTROM STATT HOHER STROMKOSTEN.
Die Energie der Sonne clever nutzen.



Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie Ihren eigenen Strom und optimieren Ihren Energieverbrauch.

- **Unabhängig** von fossilen Brennstoffen und steigenden Strompreisen
- **Laufende Kosten reduzieren** Weniger Strom aus dem Netz beziehen.
- **Stromspitzen abfangen** Mit einem passenden Speicher.
- **Alles aus einer Hand** Beratung, Planung und Montage.

HOLEN SIE SICH IHR RUNDUM-SORGLOS-PAKET UND PROFITIEREN SIE VON DER SONNE!

- Kostenlose Erstberatung durch unser Fachpersonal
- Wir planen und montieren Ihre PV-Anlage
- Wir helfen Ihnen bei Förderansuchen

Wir beraten Sie gerne!
04246/3959 office@etisch.at
elektra tisch
9544 Feld am See
Millstätter Straße 82

Zivilschutz - Information

Für eine effektive Krisenvorsorge und im Hinblick auf anstehende Zivilschutzübungen stehen umfassende Informationen für den Ernstfall bereit.

Die bereitgestellten Unterlagen behandeln vor allem die gängigsten Szenarien und bieten konkrete, alltagsnahe Unterstützung. Selbstschutz beginnt im eigenen Haushalt.

Neben klassischen Broschüren bieten auch die folgenden digitalen Angebote schnelle Unterstützung:

- **Webportal:** Unter kaernten.zivilschutz.at gibt es Ratgeber, Checklisten für den krisenfesten Haushalt und Warnmeldungen.
- **ZIVA-App:** Die App bringt den Zivilschutz direkt auf das Smartphone, um im Ernstfall auch unterwegs rasch und zuverlässig informiert zu sein.

Mit Sicherheit die beste Adresse
www.siz.cc/arriach

Gewitter, was tun?



- Unbedingt meiden: Einzelne Bäume, Metallzäune, Berggipfel, Wasser, Personengruppen, Fahr- & Motorräder
- Zuflucht suchen in Auto, Gebäude
- Wichtig im Notfall: Auf dem Boden hocken, Füße dicht nebeneinander stellen

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!
Kärntner Zivilschutzverband



FORD PUMA®
Ab € 19.990,–[1]
bei Leasing
Jetzt Probefahrt buchen

FORD EXPLORER®
Ab € 29.190,–[1]
bei Leasing
Jetzt Probefahrt buchen



Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 – 6,3 l/100 km I CO_2-Emission kombiniert 120 – 143 g/km I Ford Puma ST: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 – 6,5 l/100 km I CO_2-Emission kombiniert 135 – 146 g/km I Ford Puma Gen-E: Stromverbrauch: 13,0 – 14,6 kWh/100 km (kombiniert) I CO_2-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) I Elektrische Reichweite: je nach Serie bis zu 386 – 417 km (Prüfverfahren: WLTP) I Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,6 – 17,6 kWh/100 km (kombiniert) I CO_2-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) I Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 410 – 602 km (Prüfverfahren: WLTP)

Motor Mayerhofer Villach
Triglavstraße 31, 9500 Villach
+43 4242 24867 www.motor-mayerhofer.at

Symbolfoto I KI-modifiziert I 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA (Puma) und USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeurs- und Händlernachlass (Puma) sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Puma MCA Titanium 1,0 l EcoBoost Hybrid 92 kW (125 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe Frontantrieb bzw. Modell Explorer Style SUV Elektromotor mit Standard Range - 58 kWh - RWD 1-Gang-Automatikgetriebe Heckantrieb: Aktionspreis € 19.990,- / € 29.190,-; Anzahlung € 5.997,– / € 8.757,–; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 12.324,39 / € 15.586,58; monatliche Rate € 99,– / € 189,–; Sollzinssatz variabel 5,88 %; Effektivzinssatz 6,29 % / 6,34 %; gesetzl. Vertragsgebühr € 107,49 / € 178,29; zu zahlender Gesamtbetrag € 23.180,88 / € 33.593,87; Gesamtkosten € 3.190,88 / € 4.403,87. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass, gültig auf ausgewählte vollelektrische Ford PKW-Modelle (inkl. USt und inkl. NoVA).